

## Technische Produktinformation

Fugenmassen und Silikone

# Sopro SSI

## SanitärSilikon

SSI



**Elastischer, hochwertiger Silikondichtstoff zum Abdichten und Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen in Sanitär-, Wohn- und Gewerbebereichen sowie in Schwimmbädern.**

- Innen und außen
- Essigsäurevernetzend
- Witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- Pilzhemmend ausgerüstet nach DIN EN ISO 846
- Sehr gute Glätteigenschaften
- Im Unterwasserbereich (mit Primer UW 025)
- Optimal auf Sopro Fugenmörtel abgestimmte Farben
- Geprüft auf Lebensmittelverträglichkeit
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 12 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

**Verbrauch: 3,1 m/Kartusche bei Fugen 10 mm/10 mm**





Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Kartusche	310 ml	335 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Sopro SanitärSilikon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurehärtender Silikondichtstoff mit pilzhemmender Wirkung zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen im Sanitärbereich wie zwischen Fliesenbelag und Badewanne, Duschwanne, Wasch- oder Spülbecken, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten (bei Marmor-/Naturwerkstein mit Sopro MarmorSilikon) lebensmittelverarbeitender Betriebe, WC-Becken und Urinalen. Zum Verfugen im Bereich von Türcargen und Fensterrahmen, in aufsteigenden Ecken und zwischen Wand- und Bodenbelag (Rundumfuge) im Innenbereich, im Unterwasserbereich (mit Sopro Primer UW 025), innen und außen.
<b>Eigenschaften</b>	Sopro SanitärSilikon ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurevernetzender Silikondichtstoff mit ständiger Qualitätsüberwachung, der pilzhemmend ausgerüstet und auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft ist. Nach der Aushärtung/Vernetzung ist der Silikondichtstoff elastisch, witterungs-, alterungs- und UV-beständig.
<b>Geeignete Untergründe</b>	Sopro SanitärSilikon haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit des Silikondichtstoffes durch die Verwendung von Sopro Primer P 4050 verbessert werden. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem Pinsel auf die Haftflanken auftragen und entsprechend ablüften lassen. Den Dichtstoff innerhalb von 5 Stunden in die vorgeprimerten Fugen einbringen. Ohne Primer: Glas, Fliesen und Fliesenrückseiten, Polyester GFK, Epoxidharzlack, Alkydharzlack, DD-Lack, Aluminium blank, Acrylkunststoff Mit Sopro Primer P 4050: Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, PVC Technische Merkblätter der Primer unbedingt beachten. Wegen der Vielzahl der anzutreffenden Untergründe und möglicher Einflüsse empfiehlt es sich, eine Probeverfugung vorzunehmen. Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.
<b>Verarbeitung</b>	Sopro SanitärSilikon ist innerhalb von 5 Stunden nach der Abluftzeit des Primers blasenfrei, z. B. mittels Spritzpistole einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchtetem Spachtel oder Silikonglätter die Dichtstoffoberfläche mit Sopro Glättmittel glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich. Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen. Zinkbleche, Eisenstahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Sopro SanitärSilikon korrodieren. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen. Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Qualität von Schwimmbeckenwasser ist das Wasser nach DIN 19 643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) aufzubereiten und zu desinfizieren. Zur Vermeidung von Pilzbefall sind die Beläge jährlich einer Grundreinigung zu unterziehen, wobei ein kompletter Wasserwechsel vorzunehmen ist.
<b>Aushärtung/Vernetzung</b>	Ca. 2 mm/24 Stunden
<b>Bewegungsaufnahme/Dehnung/Stauchung</b>	Max. 25 % der Fugenbreite

<b>Bitte beachten</b>	Karton mit 12 Kartuschen à 310 ml
<b>Fugenbreite/Fugentiefe</b>	5 mm/5 mm; 6 mm/6 mm; 8 mm/8 mm; 10 mm/8 mm; 12 mm/8 mm; 15 mm/10 mm
<b>Lagerung</b>	Kühl und trocken lagern; im verschlossenen Originalgebinde 24 Monate haltbar, offen 7 Tage
<b>Shore-A-Härte</b>	Nach ISO 868 : ca. 20
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-30°C bis +180°C
<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich mit den entsprechenden Primern vorbehandeln. Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen des Silikons durchgehärtet und trocken sein. Der Fugengrund ist im Bedarfsfall bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro SanitärSilikon darf keine Drei-Flanken-Haftung zum Untergrund haben. Im Unterwasserbereich: auf mineralischen Untergründen sowie auf unglasierten Fliesen mit Sopro Primer UW 025.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
<b>Vernetzung</b>	Essigsäurevernetzend
<b>Werkzeuge</b>	Spritzpistole; Silikonglätter
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen, erhärtet nur mechanisch
<b>Zeit bis zur Hautbildung</b>	Ca. 10 Minuten
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Zugfestigkeit</b>	Nach ISO 37, S3A [N/mm <sup>2</sup> ]: ca. 1,8
<b>Prüfzeugnisse</b>	Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann, Georgsmarienhütte – Erfüllt die mikrobiologischen Voraussetzungen gemäß Kontaktverfahrens des Chem. Labors Dr. Stegemann; unterschreitet die Nachweisgrenze flüchtiger organischer Verbindungen und extrahierbarer Bestandteile gemäß Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
<b>Lizenz</b>	EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. EUH208 Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält den Biozid-Wirkstoff 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Berühren mit der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

## CE-Kennzeichnung

 0757	 Sopro Baucheemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
14 CPR-DE3/9001.3.deu EN 15651-1, EN 15651-2 EN 15651-3, EN 15651-4 Sopro SanitärSilicon (alle Farben) 11 Komponenten Silicon-Dichtstoff, acetatvernetzend für die Anwendung in der Fassade, für Verglasung, für die Anwendung im Sanitärbereich und für Fußgängerwege Typ F EXT-INT CC, G CC, S, PW INT Konditionierung: Verfahren A Trägermaterial: Glas Vorbehandlung: Sopro SiliconPrimer Clean SPC 023	
Brandverhalten	Klasse E
Wasser- und Luftdichtigkeit	
- Zugverhalten unter Vorspannung	bestanden (NF)
- Standvermögen	≤ 3mm
- Volumenverlust	≤ 10%
- Reißfestigkeit	bestanden (NF)
- Zugverhalten, d.h. Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	bestanden (NF)
- Haft-/Dehnverhalten nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	bestanden (NF)
- Rückstellvermögen	≥ 70%
- Zugeigenschaften/Sekantenmodul bei kaltem Klima (bei -30 °C)	≤ 0,9 MPa
- Zugeigenschaften unter Vorspannung bei kaltem Klima (bei -30 °C)	bestanden (NF)
- Mikrobiologisches Wachstum	0
Dauerhaftigkeit	bestanden (NF)
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien	bewertet

Best.-Nr.	Farbe
052	transparent 00
050	weiß 10
037	hellgrau 16
036	silbergrau 17
033	manhattan 77
051	grau 15
034	sandgrau 18
035	steingrau 22
038	betongrau 14
030	basalt 64
060	anthrazit 66
061	schwarz 90
055	pergamon 27
062	jasmin 28
054	hellbeige 29
058	beige 32
053	bahamabeige 34
032	jurabeige 33
057	caramel 38
064	sahara 40
065	braun 52
031	kastanie 50
066	mahagoni 55
056	balibraun 59
069	ebenhholz 62
734	tiefblau 98
732	signalrot 91
733	weinrot 92

## Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon +49 611 1707-252  
Fax +49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## Österreich

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon +43 72 24 67141-0  
Fax +43 72 24 67181  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111  
Fax +49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170  
Fax +49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.